

NETZWERK ALLEINERZIEHENDE

NEWSLETTER NR. 8- FEBRUAR 2025



Das Projekt

Vom GKV-Bündnis für Gesundheit in Mecklenburg-Vorpommern gefördert, mit dem Landkreis Vorpommern-Greifswald als Projektträger und der ISBW gGmbH als Kooperationspartner wird seit September 2022 bis August 2026 in Greifswald ein Projekt zur Gesundheitsförderung Alleinerziehender umgesetzt.

Wir freuen uns sehr über das wachsende Interesse an unseren Angeboten im Rahmen des Projekts! Monatlich dürfen wir eine lebhafteste, interessierte Runde von alleinerziehenden Müttern und Vätern in unserem Ein-Eltern-Café begrüßen. Hier beantworten wir Fragen zu individuellen Themen und mentaler Selbstfürsorge.

Zusätzlich bieten wir eine kostenlose Beratung für Alleinerziehende an, um ihre Stärkung und gesundheitsförderliche Kompetenz zu unterstützen.

Im Rahmen der Familienauszeit im Oktober letzten Jahres ist ein Kurzvideo durch die Pressestelle des Landkreises Vorpommern-Greifswald entstanden. Wer es noch nicht kennt, kann es sich über den YouTube Kanal des Landkreises oder auf dem Unterportal der FamilienInfo MV (Netzwerk für Alleinerziehende) ansehen.

Ansprechpartnerinnen: Diana Wienbrandt + Sophie Ressin/Milena Stein

Mail: diana.wienbrandt@isbw.de + sophie.ressin@isbw.de

Tel. 0176 / 56371957 + 0170/ 3636665

Inhalt

Vorgestellt: Frischer Wind im Familienhafen

Veröffentlicht: 10. Familienbericht der Bundesregierung

Informiert: Düsseldorfer Tabelle ab 01.01.2025

Vorgemerkt: Termine Beratung, Ein-Eltern-Café und
Netzwerkberatung





Vorgestellt: Frischer Wind im Familienhafen

Hallo, ich bin Milena Stein (37) und lebe seit sechs Jahren mit meiner Tochter im schönen Greifswald. Das Studium der Kindheitspädagogik und die anschließende Ausbildung in "Systemischer Einzel-, Paar- und Familientherapie" habe ich in Hamburg absolviert, doch die Sehnsucht nach der Heimat hat mich mit Freude hierher zurückkehren lassen.

Da ich seit jeher alleinerziehend bin, weiß ich, wie wichtig es ist, sich mit anderen zu vernetzen, Unterstützung anzunehmen und einem offenen Ohr einfach mal frei erzählen zu können, was gerade herausfordernd ist.

Mit dieser Stelle im Familienhafen kann ich somit genau das weitergeben, was mir am Herzen liegt und ich freue mich auf weitere nette Begegnungen mit den Mamas, Papas, Kindern und allen Mitwirkenden des ISBW.



Tel.: 0170 / 3636665





Veröffentlicht:

FAMILIENBERICHT: JEDE FÜNFTE FAMILIE ALLEIN- ODER GETRENNT ERZIEHEND

In jeder fünften Familie in Deutschland erziehen Eltern ihre Kinder allein oder getrennt. Dies entspricht etwa 1,7 Millionen Alleinerziehenden mit Kindern unter 18 Jahren. Der Großteil der Alleinerziehenden sind Mütter, aber der Anteil der Väter wächst und liegt 2023 bei 18 Prozent.

Alleinerziehende Mütter sind dem Bericht zufolge besonders oft von Armut bedroht. Obwohl sie überwiegend erwerbstätig sind, sind viele auf ergänzende Sozialleistungen angewiesen. Viele Mütter gehen durch die Fokussierung auf Sorgearbeit und Ausstieg oder Reduzierung ihrer Erwerbsarbeit hohe finanzielle Risiken ein. Entsprechend ist das Armutsrisiko von alleinerziehenden Müttern etwa drei Mal höher als das von Müttern in Paarbeziehungen.

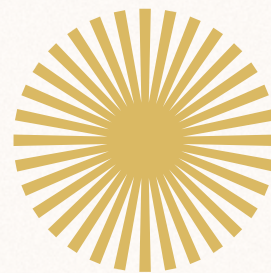
Die Familienberichtscommission hat vier zentrale Ziele formuliert, auf die ihre Handlungsempfehlungen hinwirken sollen:

- Die Förderung der ökonomischen Eigenständigkeit von Müttern wie Vätern
- die Stärkung der gemeinsamen Elternverantwortung
- die Berücksichtigung von Vulnerabilitäten und
- die Anerkennung sowie Förderung der Vielfalt von Familienformen.



Zum **10. Familienbericht - Unterstützung allein- und getrennterziehender Eltern und ihrer Kinder — Bestandsaufnahme und Handlungsempfehlungen**





Informiert:

NEUE DÜSSELDORFER TABELLE AB 01.01.2025

Die Düsseldorfer Tabelle enthält Richtlinien, an denen sich die Familiengerichte bei der Festsetzung der Höhe des jeweils zu zahlenden **Kindesunterhalts** orientieren können. Die dort angegebenen Bedarfssätze sind zwar nicht verbindlich (sodass z. B. regional bedingte Unterschiede zusätzlich entsprechend in Erwägung gezogen werden können), werden aber regelmäßig von den Gerichten zur Vereinheitlichung des Unterhalts berücksichtigt.

Mit der Düsseldorfer Tabelle 2025 hat das OLG Düsseldorf lediglich eine leichte Anpassung an den Bedarfssätzen vorgenommen, die auf einer leichten Erhöhung des Mindestunterhalts beruhen. Damit setzt die Tabelle die Vorgaben der neuen Mindestunterhaltsverordnung um.

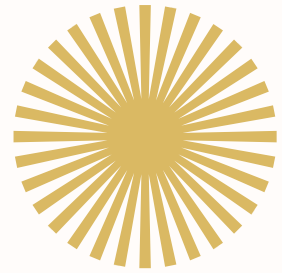
Die Anpassungen an den Bedarfssätzen fallen 2025 deutlich geringer aus als noch im Vorjahr. Die Beiträge der 1. Altersstufe werden um 2 € (Vorjahr: 43 €) erhöht. Die Höhe des Unterhalts richtet sich grundsätzlich nach dem Alter des Kindes. Mit zunehmendem Alter steigt auch der Unterhaltsanspruch, womit der steigende finanzielle Bedarf älterer Kinder berücksichtigt wird.

So sehen die neuen Mindestunterhaltssätze für Minderjährige in der ersten Einkommensgruppe (bis 2.100 €) für 2025 aus:

Altersgruppe	Neuer Satz	Erhöhung in €
1. Altersstufe (bis zur Vollendung des 6. Lebensjahres)	482 €	2 €
2. Altersstufe (bis zur Vollendung des 12. Lebensjahres)	554 €	3 €
3. Altersstufe (ab dem 13. Lebensjahr bis zur Volljährigkeit)	649 €	4 €



Zur [Düsseldorfer Tabelle](#)



Vorgemerkt:

Termine Offene Beratung Greifswald

05.03.2025 09.00 - 12.00 Uhr	28.05.2025 13.00 - 16.00 Uhr
12.03.2025 11.00 - 14.00 Uhr	04.06.2025 09.00 - 12.00 Uhr
19.03.2025 09.00 - 12.00 Uhr	11.06.2025 11.00 - 14.00 Uhr
27.03.2025 09.00 - 14.00 Uhr	18.06.2025 13.00 - 16.00 Uhr
02.04.2025 13.00 - 16.00 Uhr	26.06.2025 09.00 - 14.00 Uhr
09.04.2025 11.00 - 14.00 Uhr	02.07.2025 13.00 - 16.00 Uhr
30.04.2025 09.00 - 12.00 Uhr	09.07.2025 09.00 - 12.00 Uhr
07.05.2025 09.00 - 12.00 Uhr	16.07.2025 11.00 - 14.00 Uhr
14.05.2025 11.00 - 14.00 Uhr	21.07.2025 12.00 - 15.00 Uhr
22.05.2025 09.00 - 14.00 Uhr	20.08.2025 12.00 - 15.00 Uhr
	27.08.2025 11.00 - 14.00 Uhr



kostenlose digitale Beratungstermine nach vorheriger
Absprache unter der Tel.: 0170 / 3636665



Termine Ein-Eltern-Café in Greifswald

mit Kinderbetreuung durch @gnomeo_und_julia

12.03.2025 15.15 - 17.00 Uhr	11.06.2025 15.15 - 17.00 Uhr
09.04.2025 15.15 - 17.00 Uhr	16.07.2025 15.15 - 17.00 Uhr
14.05.2025 15.15 - 17.00 Uhr	27.08.2025 15.15 - 17.00 Uhr



Termin Netzwerkberatung AG Alleinerziehende

Wann: 08. April 2025, 10-13 Uhr

Wo: In den Räumen des Landkreises Vorpommern-Greifswald, Am
Gorzberg 14 (Raum 128/129), 17489 Greifswald.

Was: Fachlicher Austausch der Netzwerkpartner*innen und
Fachinput von der Fachkraft für Kinderschutz im Landkreis
Vorpommern-Greifswald, Anke Wiemer, zum Thema „Kinderschutz
– Risikofaktoren in Ein-Eltern-Familien“

Anmeldung: bis 01. April 2025 bei Diana Wienbrandt



GKV-Bündnis für
GESUNDHEIT
Mecklenburg-Vorpommern

Gefördert mit Mitteln der gesetzlichen Krankenkassen nach § 20a SGB V

